

100 Jahre Veloclub Zurzach

1909 - 2009

Vereinsgeschichte





Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Erster Eintrag ins Protokollbuch	4
Gründungsmitglieder	4
Vereinsjahre 1909 - 1929	5
Vereinsjahre 1929 - 1949	7
Vereinsjahre 1950 - 1969	10
Vereinsjahre 1970 - 1989	13
Vereinsjahre 1990 - 2009	15
Vorstand Veloclub Zurzach	24
Ehrenmitglieder:	24

Vorwort

Der Veloclub Zurzach ist 100 Jahre alt geworden. Da ist es an der Zeit, Rückschau zu halten.

Wenn man in den Unterlagen stöbert, stellt man fest, dass sich das Vereinsleben gegenüber früher stark verändert hat. So fanden früher jeden Monat Vereinsversammlungen statt. Korsoveranstaltungen und Tourenfahrten gehörten zu den regelmässigen Anlässen.

Für die Aktivmitglieder waren 3 Ausfahrten pro Jahr obligatorisch. Man war im Verein und identifizierte sich mit diesem.

In der heutigen Zeit ist das Freizeitangebot grenzenlos. Die meisten Mitglieder sind noch in weiteren Vereinen aktiv dabei. Es ist gar nicht mehr möglich, eine so starke Vereinszusammengehörigkeit aufzubauen, wie es früher üblich war.

Zu den Blütezeiten des Veloclub Zurzach gehörte sicher die Zeit, als Ernst Stettler als Radrennfahrer aktiv war. Er war zweifellos der erfolgreichste Aargauer in den goldenen Jahren des Schweizer Radsports. Seine Erfolge ermunterten die Initianten des Veloclubs dazu, im Flecken die bekannten Profikriterien auszutragen. In der heutigen Zeit sind solche Rennen in Zurzach nicht mehr vorstellbar.

Danach wurde es ruhiger um den Veloclub Zurzach. Es fanden zwar immer noch Ausfahrten statt und die Geselligkeit kam auch nicht zu kurz. Doch Veranstaltungen wurden zu dieser Zeit keine organisiert und am Nachwuchs fehlte es auch.

Ende der 80er Jahre übernahm eine jüngere Generation den Verein. Der frische Wind bewirkte einen Anstieg der Mitgliederzahl, die sich innert 5 Jahren verdoppelte. Bald konnte man eine Juniorenabteilung gründen. Mit Begeisterung nahmen gegen 20 Jugendliche an den Trainings und Ausfahrten teil.

Das Jahresprogramm wurde immer umfangreicher. Seit dem Jahre 2005 ist der Veloclub auch im Internet vertreten.

Stolz ist der Veloclub Zurzach auf seine drei Rennfahrer, die aus der Juniorenabteilung hervorgingen. Peter Andres startet in der Kategorie Elite, Philipp Oeschger und Christian Andres in der U23 Kategorie.

Mittlerweile finden jedoch keine Juniorentrainings mehr statt, da velobegeisterte Junioren fehlen. In der Hoffnung in absehbarer Zeit erneut eine Juniorenabteilung auf die Beine zu stellen, blickt der Veloclub Zurzach optimistisch auf die nächsten 100 Jahre.

Ehrenpräsident Veloclub Zurzach

Edi Oeschger



Erster Eintrag ins Protokollbuch

(Original Text)

Am 7. April 1909 versammelten sich im Sternen Zurzach betreffs Gründung eines Veloclubs einige Radfahrer von Zurzach und Umgebung. Nach 1 ¼ Stunden ist man einig, einen provisorischen Vorstand zu wählen, welcher beauftragt wird, eine Statute auf nächste Versammlung auszuarbeiten. Gleichzeitig ist man entschlossen, am Samstag, 8. April eine kleine Ausfahrt zu machen. Nach Leibstadt - Laufenburg - Waldshut. Abfahrt 1 ½ Uhr. Diese Tour nimmt einen sehr guten Verlauf, so man schon 7 ¼ eben so vollzählig wieder in Zurzach angekommen ist, wie man fort ist, was ja für den prov. neu gegründeten Club den besten Eindruck macht.

Eine 2. Versammlung findet statt am 21. April abends 8 Uhr im Sternen dahier. Es wurden Statuten aufgestellt, die mit den meisten des Velo Club übereinstimmen und zugleich findet in geheimer Abstimmung die Wahl des Vorstandes statt.

Als Präsident wurde gewählt: J. Kalt

Vizepräsident: Bebie

Aktuar: J. Zürcher

Kassier: Hiestand

Fahrwart: Willy

Gründungsmitglieder

Aus den Protokollen sind folgende Gründungsmitglieder ersichtlich:

V. Attenhofer, Otto Meier, Willi Helme, Jakob Zürcher, Werner Fischer, Jakob Blaser, Fritz Lehmann, Gotthard Borner, Hans Wieland

Vereinsjahre 1909 - 1929

In den Jahren 1909 bis 1929 führten 8 Präsidenten den Veloclub Zurzach.

1909 – 1910 J. Kalt. / 1910 – 1912 E. Mathies.

1912 – 1916 Jakob Zürcher / 1916 – 1918 E. Hunziker.

1918 – 1922 Emil Merli / 1922 – 1924 Franz Giger

1924 – 1927 Jakob Zürcher / 1927 – 1942 Fritz Lehmann.

1909 zählte Zurzach ca. 1600 Einwohner.

Im Mai wurde der 1. Giro d`Italia gestartet. Er führte über 8 Etappen.

Der Sieger der 7. Tour de France hiess Francois Faber aus Luxemburg. Er siegte mit einem Stundenmittel von 28,6km/h. Die längste Etappe war 415km, die kürzeste 251km lang.

1910 Henri Dunant, der Gründer des Roten Kreuzes stirbt.

1911 fanden das erste Rally Monte Carlo sowie das erste 500 Meilen Rennen in Indianapolis statt.

1912 Das Britische Passagierschiff „Titanic“ kollidiert auf dem Weg nach New York in der Nähe der Neufundlandbank mit einem Eisberg und sinkt. Über 1500 Menschen kommen bei der Katastrophe ums Leben.

1914 In Zurzach stiess man bei Salzbohrungen in 416 Meter Tiefe auf 38.3 Grad warmes Thermalwasser. Der Veloclub nahm am Zurzacher Jugendfest teil. Pro Mitglied wurden 50 Rp. Für die Dekoration festgesetzt. Wer sich am Jugendfest ohne genügende Entschuldigung nicht beteiligen will, wird mit 2 CHF gebüsst.

Die Zeiten waren schwer. Der 1. Weltkrieg brach aus, der bis im 1918 andauerte. In dieser Zeit wurde den Mitgliedern der Beitrag erlassen.

1919 Der legendäre Ferdi Kübler erblickte das Licht der Welt.

1920 Deutschland erlitt im Fussball eine denkwürdige Niederlage gegen Österreich. (2:3)

1921 Ernst Stettler wurde in Mellikon geboren. Er wurde das erfolgreichste Mitglied des Veloclub Zurzach.

1923 Das Wembley-Stadion in London wurde eröffnet.

1925 Hugo Koblet („Pédaleur de charme“) wurde geboren.



1927 Der Veloclub Zurzach organisierte das Aarg. Kant. Querfeldeinrennen.

1928 fanden die Winterspiele in St. Moritz statt.

Am Endfahren des Veloclub Zurzach beteiligen sich 12 Mitglieder.



Vereinsjahre 1929 - 1949

In den Jahren 1929 bis 1949 führten 5 Präsidenten den Veloclub Zurzach.

1927 – 1942 Fritz Lehmann / 1942 – 1944 Gotthard Borner

1944 – 1947 Carlo Pellegrini / 1947 – 1949 Fritz Lehmann

1949 – 1953 Gotthard Borner

1930 Es fanden die ersten Fussballweltmeisterschaften in Uruguay statt.

In Wengen wurde zum ersten Lauberhorn - Rennen gestartet.

1931 Am 29. / 30. Mai wurde Zurzach vom Jahrhundert -Unwetter überrascht.

Albert Büchi klassierte sich als erster Schweizer (9. Rang) unter den ersten 10 im Tour de France - Klassement.

Für den Vorstand werden 40 CHF Besoldung beschlossen. Der Kassier erhält 5% der Jahresbeiträge. Der Mitgliederbeitrag beträgt 3 CHF.

1932 Ein schweres Erdbeben in China fordert 70000 Tote.

1935 In den Unterlagen findet man den ersten Frauennamen in den Mitgliederlisten (Weibel Adela). An der Generalversammlung wurde der Antrag angenommen, die GV vom Sonntag auf Samstag zu verlegen. Es wurden 3 obligatorische Ausfahrten beschlossen.

1936 Teilnahme am Jugendfest. Antrag eines Mitgliedes, man solle bei der Mitgliederaufnahme, mehr auf Qualität als auf Quantität achten. Ernst Stettler wird in den Veloclub aufgenommen.

1937 Leo Amberg gewinnt 2 Tour de France - Etappen und steht am Schluss als 3. auf dem Podest. Es werden erstmals Fahrräder mit Kettenschaltung zugelassen.

Ernst Stettler gewinnt für den Veloclub Zurzach als Anfänger sein 1. Kriterium.

Der Mitgliederbestand des Veloclub Zurzach betrug 57.

1938 Erstbesteigung der Eigernordwand. Querfeldeinrennen in Zurzach.

1939 Hitler marschiert in Polen ein. Der Zweite Weltkrieg war Tatsache.

1941 Vorschlag von Ernst Stettler, man solle in Zurzach ein Kriterium durchführen.

Antrag von Ernst Hasler, man solle Ernst Stettler für seinen Sieg an den Aargauermeisterschaften eine Gratifikation von 10 CHF aushändigen.

Es wurde beschlossen, dass Rennfahrern, die an den Schweizer Rennen unter den ersten Zehn, oder an den Kantonalen unter den ersten fünf klassiert sind, der Einsatz von der Vereinskasse vergütet wird.

1942 Die Vorstandsentlöhnung wurde von 6 neu auf 8 Franken festgelegt (im Jahr). Der Vereinsbeitrag wird wegen des Krieges von 3 CHF neu auf 2 CHF gesenkt.

1943 Diverse Mitglieder fehlten an den Versammlungen wegen des Aktivdienstes.

1945 Der erste Einsatz einer Atombombe erfolgt am 6. August um 08.15 Uhr in Hiroshima. Am 7. Mai kapituliert Deutschland. Der Zweite Weltkrieg ist zu Ende.

Nachdem Ernst Stettler die Meisterschaft von Zürich bereits als Junior gewann, siegte er nun auch als Amateur.

1946 An den 1. Amateurweltmeisterschaften nach dem 2. Weltkrieg in Zürich musste sich Ernst Stettler nur dem Franzosen Henri Aubry geschlagen geben.

An der WM - Revanche in Luzern schwang Ernst Stettler ganz klar oben aus. Diesen Erfolg bezeichnete der Zurzibieter als seinen grössten Sieg.

Ernst Stettler gewinnt das erste Strassenrennen von Lugano.

1947 Antrag von Ernst Stettler, er wünscht einen Präsidenten, der einer Versammlung richtig vorstehen kann. Am 7. September fand ein Profikriterium in Zurzach statt.



1948 Olympische Winterspiele in St. Moritz.

Die Mitgliederzahl betrug bereits 76.

1949 Profi - Kriterium in Zurzach. Der Sieger Fritz Schär erhält 180 CHF Preisgeld. 2. Rang durch Hans Hutmacher, 4. Rang Ernst Stettler. Siegerzeit 2 Std. 26 Min. 57 Sek. Strecke: Hauptstrasse-Schluttengasse-Langwiesstrasse-Schwertgasse-Hauptstrasse. 110 Runden à 900 Meter. (40km/h) Start und Ziel beim Gasthof Waag. Speaker: Vico Rigassi, Journalist und Radioreporter aus Genf.

Ernst Stettler gewann zwei Tour de Suisse - Etappen und beendete die Tour als Gesamtdritter.

An der Profi – Weltmeisterschaft erreichte Ernst Stettler nach aufopfernden Helferarbeiten den hervorragenden 5. Schlussrang.



Vereinsjahre 1950 - 1969

In den Jahren 1950 bis 1969 führten 7 Präsidenten den Veloclub Zurzach.

1949 – 1953 Gotthard Borner / 1953 – 1954 Franz Stettler

1954 – 1955 Josef Fischer / 1955 – 1959 Franz Stettler

1959 – 1965 / 1965 – 1967 Franz Meier

1967 – 1991 Ernst Stettler



1950 Heinz Kehrli wird in den Veloclub aufgenommen.

Ferdi Kübler gewinnt 3 Etappen und das Gesamtklassement der Tour de France.

Im Veloclub Zurzach wird beschlossen: Jeder, der ein neues Mitglied vermittelt, erhält eine Prämie von Rp. 50.

Stettler Ernst und Schraner Josef sollen für ihre guten Leistungen eine Prämie erhalten.
Ernst CHF 100 und Josef CHF 50.

Stettler Ernst gewinnt seine insgesamt 3. Tour de Suisse -Etappe.

1951 Ferdi Kübler wird in Varese Strassenweltmeister. Hugo Koblet gewinnt 5 Etappen und die Gesamtwertung der Tour de France.

Knecht Paul wird in den Veloclub Zurzach aufgenommen.

Der Veloclub Zurzach nimmt am Jugendfest in Zurzach teil.

Es wird beschlossen, einen Fussball zu kaufen, der bei Jakob Meier stationiert ist, damit in den Wintermonaten Fussball gespielt werden kann, um den Kontakt auch in dieser Zeit zu pflegen.

Ernst Stettler konnte nach seinem Unfall keine Rennen bestreiten. Er hofft jedoch, im 1952 wieder gute Rennen zu fahren.



1952 Zweiter Rang im Kant. Mannschaft- Omnium in Bremgarten in der Besetzung: Schweizermeister Schraner, Kehrli, Schumacher Bruno.

Das Kriterium am 27. Juli war ein sportlicher, jedoch kein finanzieller Erfolg. Ernst Stettler belegte den ausgezeichneten 2. Rang.

Schraner Josef holt sich zum 2. Mal das Meister Trikot als Amateur.

Kehrli Heinz wird in den Vorstand des Veloclub gewählt.

1953 Fritz Schär gewinnt 2 Tour de France- Etappen und wird 3. in der Gesamtwertung.

Erstbesteigung des Mount Everest durch Edmund Hillary und Tenzing Norgay.

Einladung vom Turnverein, um an den Handballmeisterschaften teilzunehmen.

Der Präsident gibt der Versammlung bekannt, dass ein Vereinsmitglied ein Gesuch gestellt hat um ein Darlehen von CHF 500. Der Betrag werde verzinst und in monatlichen Raten von CHF 50 zurückbezahlt. Als Sicherheit stehen ein Radio, ein Buffet und ein Velo zur Verfügung. Dem Gesuch wurde mit einem schwachen Mehr zugestimmt.

1954 Deutschland wird in der Schweiz Fussballweltmeister. Fritz Schär gewinnt 3 Etappen, Ferdi Kübler 2 und wird 2. In der Gesamtwertung der Tour de France.

Rekingen wurde das Tischlein (das noch von der Tombola übrig blieb) für das Querfeldeinennen gespendet.

Es wird beschlossen, im 1954 keine Veranstaltungen durchzuführen.

1955 Am 5. September stiess man in 429.6 Metern Tiefe auf die Thermalquelle. Das war der Startschuss zum Zurzacher Kurort.

Mallöjac ist das wahrscheinlich 1. Dopingofer im Radsport. Er bricht im Anstieg zum Mont Ventoux zusammen.

Das Vereinsvermögen beträgt 2914.62 CHF.

Es wird eine Vereinsreise nach Arosa durchgeführt. Jedes Aktivmitglied erhält aus der Vereinskasse eine Reiseentschädigung von CHF 20.-

1956 Binder Theo tritt in den Veloclub Zurzach ein.

1957 Jacques Anquetil gewinnt die 1. von insgesamt 5 Tour de Frances.

Geburtsjahr des Ehrenpräsidenten des Veloclub Zurzach Edi Oeschger.

Es wurde ein Fussballfreundschaftsspiel zwischen den SC Zurzach- Senioren und dem Veloclub Zurzach ausgetragen.

1959 Der Veloclub Zurzach ist 50 Jahre alt. In der Turnhalle in Zurzach wird ein Unterhaltungsabend organisiert. Einer der Höhepunkte war der Auftritt des Schweizer- und Ex -Europameisters im Kunstradfahren H. Mohn. Grossen Applaus erhielten das Jodeldoppelquartett „Am Rhy“ für seine gesanglichen Darbietungen und der Damenturnverein Status für sein Ballett.

1960 Diverse Protokollblätter fehlen: letzter Eintrag 27.04.1960, nächster Eintrag 1965. Die Blätter sind entfernt worden!?

Teilnahme am Fussball - Grümpeltturnier in Kaiserstuhl.



1965 Urs Huber wird in den Veloclub aufgenommen.

1967 Tom Simpson beginnt zwei Kilometer vor dem Gipfel zum Mont Ventoux zu schwanken. Der beste Strassenfahrer Grossbritanniens stirbt in der Steinwüste an einem Hitzschlag.(Doping)?

Die Mehrheit der Versammlung vom 20. Januar fordert einen neuen Präsidenten. Der Präsident gibt die Demission des ganzen Vorstandes bekannt. Erst Stettler wird zum neuen Präsidenten gewählt. Es erfolgt ein Antrag, dass der alte Aktuar aus dem Verein ausgeschlossen wird, da er an keiner Sitzung und Versammlung teilgenommen hat. Der Vorstand zahlt keinen Jahresbeitrag. Der Kassier erhält keine extra Prozente von den Bundeskarten mehr. Teilnahme am Fussballgrümpeltturnier.

Rangliste des Endfahrens: 1.Stettler Ernst, 2. Martin Laube, 3. Marcel Mösch, 4. Urs Huber.

Teilnahme mit einer Mannschaft an der Rheinstaffette in Full.

Am 9.12.1967 erscheint das erste Mal in einem Protokoll der Name Radfahrerverein Zurzach. Es ist nicht ersichtlich wann der Name von Veloclub auf Radfahrerverein geändert wurde.

1968 Am 23. Mai fand das Kriterium in der Entwiese statt. Es wurde als Amateur- und Bubenrennen ausgetragen.

Max Hürzeler tritt in den Veloclub ein.

Es ist geplant,unter der Leitung von Brandenberger Walter eine Jungradler – Abteilung zu schaffen.

1969 Die Ära Eddy Merckx beginnt mit seinem 1. von 5 Tour de France - Siegen. Er gewinnt insgesamt 6 Etappen an dieser Tour.

Es wird zum ersten Engadin Skimarathon gestartet.

Die Tour de Suisse macht Halt in Zurzach.

Max Hürzeler wechselt zum Veloclub Gippingen.



Vereinsjahre 1970 - 1989

In den Jahren 1970 bis 1989 führten 3 Präsidenten den Veloclub Zurzach.

1959 – 1965 nicht bekannt / 1965 – 1967 Franz Meier

1967 – 1991 Ernst Stettler

1970 Eddy Merckx gewinnt 8 Etappen und seine 2. Tour de France. Das Vereinsvermögen des Veloclub Zurzach beträgt bescheidene 235.35 CHF.

1971 Heiri Rohner, Bruno und Edi Oeschger wurden in den Veloclub Zurzach aufgenommen.

1972 Heiri Rohner löst die Juniorenlizenz und erhält vom Verein ein Tricot und eine Rennhose. Ende Jahr wechselt er jedoch zum Veloclub Ehrendingen.

Bei einer Sonntagsausfahrt ereignet sich ein Massensturz Ausgangs Rekingen mit diversen Verletzten.

1973 Erster Rang im Mannschaftsfahren in Birr in der Besetzung: Ernst Stettler, Willy Böhler, Theo Binder und Werner Schaffhauser.

1974 Zurzach war Startort einer Tour de Suisse Etappe.

1975 Es wird eine Vereinsreise mit dem Car nach Engelberg unternommen.

1976 Der erste Int. Grand - Prix Bad Zurzach wird durchgeführt. Es starteten 141 Paare. Sieger: Ernst Stettler mit Max Hürzeler in der Zeit von 55Min. 12 Sek.

1978 Bernhard Hinault gewinnt seine 1. Tour de France.

Unser Ehrenpräsident und Gründungsmitglied Lehman Fritz verstarb am 3. März.

Am 3. Grand Prix Bad Zurzach nehmen 138 Paare teil. Sieger werden Trinkler / Zollinger in der Zeit von 52 Min. 09 Sek.

1980 Robert Dill-Bundi wird Verfolgungsolympiasieger in Moskau.

1981 Urs Freuler gewinnt die Tour de France- Etappe von Pau nach Bordeaux über 227km. Er wird Weltmeister im Punktefahren.

Max Hürzeler wird Schweizermeister als Steher.

Der Int. GP Bad Zurzach wird neu von einer IG unter der Leitung von Werner Schaffhauser organisiert.

1982 Beat Breu gewinnt die legendäre Tour de France Etappe nach L`Alpe d`Huez.

Urs Freuler verteidigt seinen Weltmeistertitel im Punktefahren.

Max Hürzeler erzielt seinen zweiten Schweizermeistertitel als Steher.

1983 Urs Freuler wird in Zürich Weltmeister im Keirin und Punktefahren.

Max Hürzeler verteidigt seinen Meistertitel im Steher und wird auch Europameister.

1984 Gesuch vom Veloclub um die Durchführung der Saalsport- WM in Zurzach.

Heinz Mühlebach und Edi Oeschger werden in den Vorstand gewählt.

Max Hürzeler wird nochmals Schweizermeister im Steher und 2. an der Weltmeisterschaft.

In Barcelona werden Urs Freuler Weltmeister im Punktefahren und Robert Dill-Bundi im Keirin.

1985 Peter Andres, der später erfolgreiche Rennfahrer für den Veloclub Zurzach, kommt auf die Welt.

Das legendäre Endfahren für Clubmitglieder wird nach über 10- jährigem Unterbruch wieder ausgetragen. Es starteten 4 Damen und 9 Herren. Das als Einzelzeitfahren ausgetragene Rennen führt über 26 km. Siegerin bei den Damen wurde Karin Geiger. Bei den Herren schwang Urs Huber obenaus.

1986 Urs Zimmermann wird 3. an der Tour de France mit einem Rückstand von 10Min. 54Sek. auf Sieger Greg Lemond.

Vereinsmeister Veloclub Zurzach: Damen Vreni Oeschger, Herren Urs Huber.

Der Mitgliederbestand beträgt 52. Der Jahresbeitrag wird von CHF 5 auf CHF 10 erhöht.

1987 Max Hürzeler wird in Wien Weltmeister im Steher.

1989 Zurzach ist ein weiteres Mal Etappenort der Tour de Suisse.

Vereinsjahre 1990 - 2009

In den Jahren 1990 bis 2009 führten 3 Präsidenten den Veloclub Zurzach.

1967 – 1991 Ernst Stettler / 1991 – 2005 Edi Oeschger

2005 – 2007 ohne Präsident / 2007 -Hans Heuberger

1990 Durchführung einer Volksradtour mit Start und Ziel an der Promenadenstrasse.

Christian Andres, der erfolgreiche Nachwuchsfahrer des Veloclub Zurzach, erblickt das Licht der Welt.

Vereinsmeister im Veloclub Zurzach werden: bei den Damen Astrid Wälchli und bei den Herren Peter Hauser.

1991 Die Epoche Miguel Indurain beginnt mit seinem ersten Tour de France Sieg.

Die erste Rad - Bädertour mit über 100 Teilnehmern führt von Zurzach nach Yverdon les Bains.

Das Veloweekend führt uns nach Amden, hoch über dem Walensee.

Edi Oeschger wird als Nachfolger von Ernst Stettler zum Präsidenten gewählt. Ernst Stettler wird für seine Verdienste um den Verein zum Ehrenpräsidenten ernannt. Der Vereinsname wird von Radfahrerverein wieder auf Veloclub geändert. Der Jahresbeitrag wird von CHF 10 auf CHF 30 erhöht.

Die Vereinsmeister werden aus mehreren Anlässen ermittelt. Ausfahrten, Punktfahrten, Bergrennen, Km-Fahren und Endfahren. Die ersten Vereinsmeister mit dieser Regelung sind: Damen Eva Zihlmann, Herren Peter Hauser. Es nahmen 8 Damen und 14 Herren daran teil.

1992 Der erste GP Max Hürzeler wird ausgetragen. (Paarzeitfahren in der Barz)

Es wurden neue Vereinstrikots in leuchtenden Farben angeschafft.

Hans Megert demissioniert nach 25 Jahren als Kassier.

Der Veloclub nimmt mit einer Festwirtschaft am Jugendfest vom 26.-28 Juni teil. Dafür wird eine eigene „Festhütte“ gebaut.



Auf unserer Vereinsreise wagen wir uns auf den Vorderrhein zum Riverrafting.

Das diesjährige Weekend führte uns nach Sörenberg.

Vereinsmeister Veloclub Zurzach: Schüler Patrick Oeschger, Damen Christa Boutellier, Herren Peter Hauser. Teilnahme 3 Schüler, 5 Damen, 19 Herren.

Die Rad- Bädertour führte nach Bad Ragaz.

Teilnahme an den Aargauer Meisterschaften im Mannschaftsfahren in der Besetzung: Peter Hauser, Dani Binder, Thomas Knecht und Edi Oeschger.

1993 Tony Rominger gewinnt 3 Etappen und wird zweiter im Gesamtklassement der Tour de France mit 4Min. 59Sek. hinter Sieger Miguel Indurain.

Der erste Fondueabend auf dem Achenberg wurde abgehalten. Dieser Anlass ist bis heute einer der bestbesuchten.

Am Ferienpassangebot „Velofahren mit dem Veloclub Zurzach“ nehmen 37 Schülerinnen und Schüler teil. Die Tour führt an die Glatt zum Grillieren und wieder zurück nach Zurzach.

Der Veloclub kauft sich eine Zeitmessanlage.

An der GV wird eine Juniorenabteilung ins Leben gerufen.

Peter Anders jun. feiert seinen ersten Vereinsmeistertitel bei den Schülern. Bei den Damen wurde Irene Cramer und bei den Herren Peter Hauser Meister. Teilnahme: 4 Schüler, 4 Damen, 19 Herren.

Das erste KM- Fahren für Jedermann in der Barz wird erfolgreich ausgetragen. Es wurde in 10 Kategorien gestartet.

Das Weekend führte uns nach Saignelégier im Jura.

Die Radbädertour führte uns in die Lenk im Simmental.

1994 Der Veloclub organisiert zusammen mit einer IG die Schweizermeisterschaften im Einzelzeitfahren. Die Strecke ist identisch mit der des GP Bad Zurzach und führt über 40km.





Das Ziel des Weekend war in diesem Jahr Aegeri, an dem erstmals auch unsere Jugendlichen Teilstrecken absolvierten.

Vereinsmeister VCZ: Schülerinnen Marie-Christine Andres, Schüler Michael Gersbach, Damen Christa Boutellier, Herren Peter Andres. Teilnahme: 5 Schülerinnen, 7 Schüler, 6 Damen, 21 Herren.

Die Bädertour führte uns nach Bad Wurzach.

1995 Alex Zülle gewinnt die 9. Tour de France Etappe über 160km und wird im Gesamtklassement 2. Mit einem Rückstand von 4Min. 35Sek. auf Sieger Miguel Indurain. Tony Rominger erreicht den 8. Schlussrang.

Nach den 1994 erfolgreich durchgeführten Schweizermeisterschaften erhalten wir auch im 1995 die Möglichkeiten, die Meisterschaften auszutragen.

Peter Andres gewinnt das Piccolorennen in Gippingen.

Löffingen im Schwarzwald war unser Ziel beim diesjährigen Weekend.

Vereinsmeister VCZ: Schülerinnen Claudia Andres, Schüler Marc Leuenberger, Damen Christa Boutellier, Herren Peter Hauser. Teilnahme: 7 Schülerinnen, 10 Schüler, 5 Damen, 22 Herren.

Eine Passtour wurde ebenfalls durchgeführt über die Pässe Brünig-Grimsel und Furka. (140km)

Die Rad- Bädertour führte uns über 200 km via Passwang zurück nach Zurzach.

1996 Laurent Dufaux wird im Gesamtklassement 4. an der Tour de France mit 5Min. 53Sek Rückstand auf Bjarne Riis.

Heinz Mühlebach gibt nach 11 Jahren im Vorstand seinen Rücktritt. Er wird für seine Verdienste für den Veloclub zum Ehrenmitglied ernannt.

Es wird ein MTB- Einzelzeitfahren für Jedermann über 6 km durchgeführt mit Start in Zurzach und Ziel auf dem Achenberg. Es wird in 6 Kategorien gestartet.

Die Bädertour führt von Zurzach nach Luxeilles les Bains in Frankreich.

Die Passtour startet in Bulle und führt über die Pässe, Col du Mosses - Col du Pillon und Jaunpass zurück nach Bulle.

Unser Weekend führt uns nach Giswil am Fusse des Brünig.

Vereinsmeister VCZ: Juniorinnen Claudia Andres, Junioren Marc Leuenberger, Damen Christa Boutellier, Herren Peter Andres.

1997 Jan Ulrich gewinnt nach 2 Etappen auch das Gesamtklassement der Tour de France.

Der Veloclub Zurzach nimmt am Jugendfest mit einer Festwirtschaft auf dem Chilebückli teil.

Unser Weekend führt uns nach Mogelsberg, an dem unser Mitglied Franz Oeschger auf tragische Weise verstarb.

Die Passtour startete in Bonaduz, führte über den Oberalp bis nach Flüelen.



Es war ein erfolgreiches Jahr für Peter Andres, der in Kat. Schüler startete. Er gewann folgende Rennen: GP Osterhase, Schwarzhäusern, Gippingen, Winterthur, Kerzers, Oeschgen, Steinmaur, Gansingen, Schleithelm und die MTB- Rennen in Leibstadt, Klingnau und Einsiedeln.

Die Bädertour führte nach Bad Urach.

Meister im VCZ wurden: Juniorinnen Claudia Andres, Junioren Marc Leuenberger, Damen Christa Boutellier, Herren Edi Oeschger.

1998 Wir führten unser erstes Club Mountainbike- Rennen auf dem Achenberg durch.

Die Bädertour führt nach Bad Ripoldsau.

Oscar Camenzind wird am 11. Oktober Strassenweltmeister.

Die Passtour führte vom Wolfganpass- Davos über den Fluela – Albula nach Tiefencastel. (90km)

Teilnahme an den Aargauermeisterschaften im Mannschaftsfahren in der Besetzung: Urs Huber, Peter Hauser, Martin Steinmann und Edi Oeschger.

Elsa Mühlebach wird in den Vorstand gewählt mit der Rekordbeteiligung an der Generalversammlung von 59 Mitgliedern.

Vereinsmeister VCZ: Schülerinnen Fabienne Oeschger, Schüler Patrick Oeschger, Damen Claudia Andres, Herren Peter Andres.

1999 Lance Armstrong gewinnt neben 4 Etappen auch seine erste von 6 Tour de France. Alex Zülle wird 2.mit einem Rückstand von 7Min. 37Sek.

Der Mitgliederbestand beträgt 122. Davon sind 27 Jugendliche.

Hans Megert, langjähriges Vorstandsmitglied, ist im Alter von 81 Jahren verstorben.

Der Veloclub Zurzach ist 90 Jahre alt geworden.

Sabine Widmer und Elsa Mühlebach werden in den Vorstand gewählt.

Am 29. April wurde die 1. Bike n`Wellnes Trophy ausgetragen, ein Mehretappenrennen für Hobbyfahrer. Der Prolog fand in der Barz in Zurzach statt.

Die Bädertour brachte die Teilnehmer nach Bad Teinach.

Christa Boutellier erreichte an der Rominger Classic in Ihrer Kategorie den 1. Rang.

Am Kilometerfahren für Jedermann wird erstmals auch mit Inline Skates gestartet.

Die Passtour startete in Bludenz und führte über die Pässe Flexenpass – Hochtannenbergpass und das Faschinajoch. (110km)

Das Weekend brachte uns an den schönen Schwarzsee.

Vereinsmeister VCZ: Schülerinnen Fabienne Oeschger, Schüler Patrick Oeschger, Damen Isabelle Egger, Herren Edi Oeschger. Teilnahme: Schülerinnen 6, Schüler 11, Damen 5, Herren 24.

Christa Boutellier wird in den Vorstand gewählt.

Es werden neue Vereinstrikots und Hosen angeschafft.

2000 Der langjährige Fährnrich Walter Brandenberger ist verstorben.

Peter Andres wird Gesamtsieger im Nachwuchscup auf der Rennbahn in Oerlikon.

Peter Andres sen. organisiert in Einsiedeln einen gut besuchten Langlaufsnuppertag.

Das Weekend ging an den Sihlsee nach Euthal.

An der Passtour in den Vogesen standen uns folgende Pässe bevor: Col du Platzerwasel, Col d'Mahnenbrunnen, Col du Herrenberg, Col de Falimont, Col de la Schlucht und den Col du Calvaire. (85km)

Christian Andres feierte einen überlegenen Sieg beim Piccolorennen in Gippingen.

Die 10. Rad- Bädertour führte nach Baden-Baden über die Rekorddistanz von 220 km.

Christian Andres gewinnt drei Brugger Abendrennen und wird im Schlussklassement 3. Nicole Mühlebach kann ein Rennen für sich entscheiden und wird im Schlussklassement gute 6.

Vereinsmeister VCZ: Juniorinnen Nicole Mühlebach, Junioren Markus Winter, Herren Edi Oeschger.

2001 Michal Gersbach feiert einen Sieg am Brugger Abendrennen.

Es fand anlässlich des KM- Fahrens für Jedermann eine Regionalauscheidung im KM-Test und ein Kids on Wheels Camp mit dem 10 - fachen Weltmeister Urs Freuler statt. Am Kids Camp beteiligten sich 25 Jugendliche aus der ganzen Region.



Es fand erstmals ein Juniorenweekend in Saanen statt. Es nahmen 18 Jugendliche daran teil. Aus der Vereinskasse wurden CHF. 1000.- für die Junioren, die daran teilnahmen, eingesetzt.



Die Rad - Bädertour führte nach Schwefelberg Bad.

Der beliebte GP Max Hürzeler wurde zum Zurzibiet Derby umgetauft und nun alleine vom Veloclub Zurzach organisiert.

Vereinsmeister VCZ: Juniorinnen Bettina Oeschger, Junioren Philipp Oeschger, Damen Christa Boutellier, Herren Peter Andres. Teilnahmen: Juniorinnen 3, Junioren 11, Damen 1, Herren 21,

Bis ins hohe Alter war Ernst Stettler fast täglich auf einer Ausfahrt mit seinem Velo anzutreffen. So war Ernst auch am 10. August, wenige Wochen, nachdem er am 17. Juli seinen 80. Geburtstag gefeiert hatte, mit dem Fahrrad unterwegs. Es sollte seine letzte Fahrt werden. In einer Kurve kollidierte Ernst mit einem auf seiner Strassenseite entgegenkommenden Auto. Von seinen Sturzverletzungen konnte er sich nicht mehr erholen. Am 28. August verstarb Ernst Stettler.

Ernst Stettler war das erfolgreichste Vereinsmitglied. Neben vielen Siegen in Eintagesrennen nahm er siebenmal an der Tour de Suisse und mit dem Nationalteam auch zwei Mal an der Tour de France teil. Für seine Vereinsverdienste wurde er im Jahre 1991 zum Ehrenpräsidenten ernannt.

2002 Christian Andres erreicht den 2. Rang bei den Schülern beim Brugger Abendrennen. An der Schynberggrundfahrt erreicht er den 3. Rang.

Der Veloclub besitzt inzwischen 15 Velos für seine Juniorenabteilung. Sie können für CHF. 50 pro Saison gemietet werden.

Das Weekend führte uns von Sedrun nach Gams ins Rest. Zollbrücke hoch über dem Rheintal.

Die Passtour im Schwarzwald über 115km verlangte einem alles ab.

Der Mitgliederbestand ist inzwischen auf 127 gestiegen.

Die Rad Bädertour führte nach Stechelberg Bad.

Vereinsmeister VCZ: Juniorinnen Bettina Oeschger, Junioren Philipp Oeschger, Damen Christa Boutellier, Herren Edi Oeschger. Teilnahme: Juniorinnen 4, Junioren 11, Damen 2, Herren 21.

2003 Die 53. Stauseerundfahrt führte erstmals über den Zurziberg unter dem Namen GP Zurzibiet. Der Veloclub führte neben der Mithilfe der Streckensicherung erfolgreich eine Festbeiz in der Anfahrt zur Zurziberg Passhöhe.

Peter Andres erreicht den bronzenen Platz an den Bahnschweizermeisterschaften der Junioren.

Peter Andres wird 6. an den Strassen -Schweizermeisterschaften bei den Junioren.

Die 13. und zugleich letzte Rad Bädertour führte über 185 km nach Rheinfelden.

Das Weekend brachte uns via Allgäu in das Deutsche Bodenseegebiet.

Vereinsmeister VCZ: Juniorinnen Bettina Oeschger, Junioren Philipp Oeschger, Herren Edi Oeschger, Teilnahmen: Juniorinnen 1, Junioren 5, Herren 20.

2004 Die Vereinsreise führte uns in den Erlebnispark Flying Fox nach Engelberg.

Die 1. Tour d'Argovie wird ausgetragen mit Startmöglichkeiten in allen Bezirkshauptorten. Der Posten in Zurzach, wird vom Veloclub betreut .

Peter Andres gewinnt ein Abendrennen in Brugg.

Das Weekend führte von Estavayer le Lac – Ste. Croix- Saignelégier nach Zurzach.

Vereinsmeister VCZ: Junioren Christian Andres, Herren Hans Heuberger.

2005 Peter Andres ist der grosse Sieger des GP Oberes Fricktal in Gansingen.



Beim Kaisithlon (Triathlon) ist der Veloclub Zurzach zuständig für die Velostrecke, was gut 30 Helfer beanspruchte.

Es wird nach 2001 zum zweiten Mal ein Kids on Wheels Camp mit Urs Freuler erfolgreich durchgeführt.

Am 14./ 15. Mai war die Tour de Suisse in Zurzach zu Gast. Der Veloclub organisierte beim Tierpark einen Getränkestand.

Vereinsmeister VCZ: Junioren Christian Andres, Herren Edi Oeschger.

Weekend nach Kemmeriboden Bad.



An der Generalversammlung tritt Edi Oeschger nach 21 Jahren Vorstandsarbeit, davon 14 Jahre als Präsident zurück. Er wird zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Bruno Oeschger tritt ebenfalls aus dem Vorstand zurück, in dem er 25 Jahre aktiv war.

2006 Nachdem an der Generalversammlung 2005 kein Nachfolger für das Präsidentenamt gefunden wurde, ist der Veloclub Zurzach erstmals ohne Präsident. Claudio Schümperli führt den Verein als Vicepräsident.

Peter Andres gewinnt das 6. Brugger Abendrennen und wird 4. beim Strassenrennen in Lancy.

Vereinsmeister VCZ: Junioren Christian Andres, Herren Edi Oeschger.



2007 Peter Andres erreicht den 3. Rang an den U23 Schweizermeisterschaften in Brugg.

Peter Andres gewinnt ein weiteres Brugger Abendrennen.

Vereinsmeister VCZ: Herren Hans Heuberger

Das Weekend führte durchs schöne Seeland in die Altstadt von Murten.

Elsa Mühlebach gibt nach 7 Jahren das Vorstandsamt als Aktuar ab. Sie wird von der Versammlung zum Ehrenmitglied ernannt.

Hans Heuberger wird als neuer Präsident des Veloclub Zurzach gewählt.

2008 Vereinsmeister VCZ: Herren Hans Heuberger

Das Weekend führte via Thurgau an den Mindelsee am Bodensee.

2009 Der Veloclub Zurzach feiert sein 100 - Jähriges Bestehen. An der Nostalgieausfahrt vom 8. April nahmen gegen 30 Personen in den unterschiedlichsten Kostümen teil. Die Tour wurde w

ie vor 100 Jahren ausgetragen. Derselbe Startort, dieselbe Startzeit und dieselbe Strecke. Dank dem offerierten Apéro von Bea und Rolf Kaspar konnten alle die 48km lange Tour meistern.



Das Vereinslokal des Veloclub Zurzach, das Restaurant Sternen, schliesst genau im 100. Vereinsjahr seine Pforten für immer.

Christian Andres erreicht den hervorragenden 9. Rang im Handicap Rennen in Gippingen.

Das Weekend sollte uns nach Immensee am schönen Zugersee führen, musste aber infolge schlechten Wetters abgesagt werden.

Am Sonntag 21. Juni findet der Jubiläumsanlass 100 Jahre Veloclub Zurzach statt. Von 09.30 Uhr bis um 12.00 Uhr ist der Brunch à Diskretion im Forum in Bad Zurzach.



Vorstand Veloclub Zurzach

Präsident	Hans Heuberger
Kassier	Sabine Widmer
Aktuar	Daniel Binder
Beisitzerin	Christa Boutellier
Beisitzerin	Ursi Kleeb

www.veloclub-zurzach.ch

Ehrenmitglieder:

Ehrenpräsident:	Edi Oeschger
Ehrenmitglieder:	Kehrli Heinz
	Knecht Paul
	Meier Hans
	Mühlebach Elsa
	Mühlebach Heinz
	Oeschger Bruno
	Ricklin Beat